



Noch viel Übung liegt vor der Bläsergruppe der Nahariya-Grundschule bis zum ersten großen Auftritt im April.

Titel: Bläserklasse in der Nahariya-Grundschule

Üben, damit Schüler Ahnung vom Tuten und Blasen kriegen

Seit dem 1. September haben 20 Schüler der Nahariya-Grundschule die Möglichkeit ein Blasinstrument zu erlernen. Hierfür wurde in Zusammenarbeit mit dem Förderverein, der die Anschaffung von 20 nagelneuen Blasinstrumenten vorfinanziert hat, eine vierte Klasse als sog. Bläser-Klasse ins Leben gerufen. Die Idee hierzu hatte Musiklehrerin Trieglaff. Sie führt auch den Musikunterricht, der um eine Musikstunde pro Woche erweitert wurde. Die Schüler konnten sich ein Wunsch-Blasinstrument auszusuchen und hatten die Wahl zwischen Fünf Querflöten, zwei Alt-Saxophonen, zwei Posaunen, fünf Klarinetten, vier Trompeten und zwei Euphonien.

„Wir hatten großes Glück, dass jeder Schüler sein Wunschinstrument bekommen hat“, sagt Frau Trieglaff. „Die Schüler dürfen die Instrumente selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen und sollen dort üben“.

Sie erhält Unterstützung von drei professionellen Instrumentallehrern, die den Kindern das Musizieren auf den Instrumenten, aber auch den Umgang mit den Instrumenten sowie die Pflege beibringen. Das Projekt ist auf zwei Jahre ausgelegt. Ziel ist das Erlernen eines Orchesterblasinstrumentes in der Klassengemeinschaft als symphonisches Blasorchester. Das lassen sich die Eltern auch etwas kosten. Monatlich sind 34 EUR für

die Miete des Instruments, die Honorierung der Lehrer und Verbrauchsmaterial, wie Noten, Holzblättchen etc. aufzubringen.

Ihren ersten kurzen Auftritt hatten die jungen Musiker beim „Tag der offenen Tür“ am 27. Oktober. Hier hat jedes Kind „sein Instrument“ vorgestellt und den ersten Ton gespielt. „Es war schön, das Glänzen in den Augen der Kinder zu sehen, als sie stolz ihr Instrument präsentiert haben“, meinte der 1. Vorsitzende des Fördervereins Freunde der Nahariya-Grundschule, Christian Berg. Geplant ist, dass die Bläserklasse auf der am 25. April stattfindenden alljährlichen Nahariya-Revue ihr erstes Stück vor großem Publikum vorspielen.